



# Gemeinde Rattiszell

Landkreis Straubing-Bogen

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Gemeinde Rattiszell  
 TELEFON | 09964 6402-0  
 TELEFAX | 09964 6402-37  
 E-MAIL | info@rattiszell.de  
 HOME | www.rattiszell.de

Nr. 81

April/Mai 2021

GEMEINDEBOTE RATTISZELL

## Schutzmaßnahmen Wertstoffhof

Der Wertstoffhof ist weiterhin geöffnet.  
 Schutzmaßnahmen sollen beachtet werden.

- Wertstoffe sollten zu Hause vorsortiert werden, um die Aufenthaltsdauer zu minimieren.
- Eine **FFP2-Maske** ist auf dem gesamten Gelände zu tragen und Abstand zu anderen Kunden und zu den Mitarbeitern ist einzuhalten.
- Zu Hause bleiben sollte, wer infektiöse Atemwegserkrankungen (Husten, Fieber) hat.

## Öffnungszeiten Wertstoffhof

Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr  
 Samstag: 09.00 - 11.00 Uhr



## EINKAUFSHILFE

Die Gemeinde Rattiszell bietet mit Unterstützung der KLJB Rattiszell eine Einkaufshilfe an.

### Brauchen Sie Hilfe

- bei Ihren täglichen Einkäufen
- beim Abholen Ihrer Medikamente in der Apotheke

Wir erledigen gerne Ihre Besorgungen für Sie.



Melden Sie sich einfach bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang unter Telefon 09964 64020 oder bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Rattiszell, Marietta Schwarzfischer, Telefon 09964 1484.

*Wir wünschen allen zum Osterfest eine friedliche und gesunde Zeit!*

Ihr Gemeindebote-TEAM



## Die GEMEINDE RATTISZELL sucht landwirtschaftliche Grundstücke zum Erwerb.



Angebote nehmen Bürgermeister Manfred Reiner (Tel. 09964 9857) und VG-Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer (Tel. 09964 6402-24) entgegen.

## Fremdenverkehr

### Tourismusstatistik der Gemeinde Rattiszell für das Jahr 2020



Gesamtzahl der Betten: 100  
 darunter Privatbetten: 32

### Übernachtungszahlen Gemeinde Rattiszell:

2018: 8.767 Übernachtungen  
 2019: 6.344 Übernachtungen  
 2020: 3.959 Übernachtungen

Das sind 2.385 Übernachtungen weniger als im Jahr 2019 und entspricht einem Minus von 37,6 %.



### Gemeinderatssitzung vom 4. Februar 2021

#### 1. Haushaltsvorbereitung

Kämmerin Anja Kleebauer stellte den Gemeinderäten den Haushaltsplanentwurf 2021 vor. Die größten Investitionen im aktuellen Jahr sind: der Schulhausanbau, der Kita-Anbau, die Dorferneuerung Haunkenzell, das Feuerwehrauto für die FF Herrnehlburg und der Straßenunterhalt der Gemeindestraßen.

#### 2. Bauangelegenheiten

Die Genehmigung einer Unterstellhalle wurde zurückgestellt, um weitere Informationen einzuholen. Weiter erteilte der Gemeinderat dem Bau einer Güllegrube das gemeindliche Einvernehmen. Ebenso beschloss der Gemeinderat die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung in Pilgramsberg.

#### 3. Antrag auf Errichtung eines Campingplatzes

Ein Antrag auf Errichtung eines Campingplatzes in Machtenhof lag dem Gemeinderat vor. Diesem Vorhaben wurde das Einvernehmen nicht erteilt.

#### 4. Verbreiterung der Hofzufahrt

Bürgermeister Reiner stellte den Gemeinderäten einen Antrag auf Verbreiterung der Hofzufahrt während der Bauphase für ein Einfamilienhaus vor. Der Gemeinderat sah die Notwendigkeit der Maßnahme und stimmte dem Gesuch zu.

#### 5. Antrag zum Aufstellen eines Verkehrsschildes

Immer wieder werden größere LKW durch Navigationsgeräten von Eggerszell über Hinterascha nach Falkenfels gelotst. Hier kommt es zu Problemen, da die LKW in Hinterascha wenden müssen. Deshalb führte die Polizeiinspektion Bogen eine Verkehrsschau durch. Es wurde eine entsprechende Beschilderung vorgeschlagen. Dieser Empfehlung stimmten die Räte zu.

#### 6. Gebührenkalkulation Abwasser

Die letzte Gebührenkalkulation der Gemeinde Rattiszell lag schon einige Jahre zurück. Deshalb forderte das Landratsamt die Gebühren neu zu überprüfen. Geschäftsstellenleiter Franz Pfeffer erläuterte die Zahlenwerte anhand einzelner Tabellenblätter. Da noch einige Fragen zur Berechnung offen blieben, vertagte der Rat die Abstimmung, um weitere Informationen einzuholen.

#### 7. Gastschulantrag

Den Räten lag ein Gastschulantrag auf Besuch einer Nachbarschule vor. Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Schulamt Straubing konnte diesem nicht zugestimmt werden.

*Text: Manfred Reiner*

### Gemeinderatssitzung am 4. März 2021

#### 1. Bauangelegenheiten

Bauingenieur Martin Bauer stellte den Anwesenden eine Planungsergänzung für einen Technikraum des geplanten Kita-Anbaus vor. Die Gemeinderäte nahmen Kenntnis von den Entwürfen und erteilten das Einvernehmen für den Anbau mit Teilunterkellerung. Weiter stimmte der Gemeinderat für den Anbau an eine landwirtschaftliche Gerätehalle. Bürgermeister Reiner informierte die Ratsmitglieder über den Antrag auf Neubau eines Austraghauses. Der Gemeinderat befürwortete dieses Vorhaben. Ebenfalls stimmte der Rat für den Neubau eines Hackschnitzellagers und für die Sanierung eines denkmalgeschützten Getreidekasten. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde ein Bauplan für ein Wohnhaus mit Garage im Genehmigungsverfahren in Haunkenzell vorgestellt.



**HALLER** GmbH  
**Zimmerei-Holzbau**  
Dachstühle - Dachgauben - Dacheindeckungen  
Altbausanierungen - Carports  
Schönsteiner Straße 3, 94372 Plenting bei Rattiszell  
Tel. 09964/1746 Fax 601910  
[www.holzbau-haller.de](http://www.holzbau-haller.de)



- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Solartechnik
- Installation von Sonnenhäusern
- Biologische Kleinkläranlagen

**Installation + Heizungsbau GmbH**  
Dietersdorf 3 · 94354 Haselbach  
Tel. 09964-601927 · Fax 601928  
[www.heizung-und-wasser.de](http://www.heizung-und-wasser.de)



**Andrea Högerl**  
HEILPRAKTIKERIN

**NATURHEILPRAXIS**  
Burgstraße 7  
94372 Rattiszell / Herrnehlburg  
Telefon: 09964 60 12 940  
Handy: 0160 953 66 912

Ganzheitliche,  
naturheilkundige  
Diagnose- und  
Therapieverfahren

PHYSIOTHERAPIE &  
NATURHEILKUNDEPRAXIS



**Kinsach Vital**  
OSTEOPATHIE + FDM + DRYNEEDLING

Schulstr. 17 · 94372 Rattiszell  
☎ 09964 6017979  
[www.KinsachVital.de](http://www.KinsachVital.de)

### 2. Bebauungsplan Sondergebiet „Waldwelt“

Für die Bauleitplanung „Waldwelt Veranstaltungsort mit Demonstrations- und Experimentierflächen“ erfolgte in der Zeit vom 18.12.2020 bis 27.01.2021 die förmliche Fachstellenbeteiligung. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der förmlichen Fachstellenbeteiligung, sowie von der öffentlichen Auslegung eingegangene Stellungnahmen. Der Rat wägte diese gemäß der im Sachverhalt aufgeführten Abwägungs- und Beschlussvorlage ab. Die besprochenen Anpassungen sind in den Entwürfen mit Stand vom 03.09.2020 vom Planungsbüro MKS Architekten-Ingenieure, Ascha, einzuarbeiten.

### 3. Erstellung eines Kanalan schlusses

Aktuell läuft der Schmutz- und Regenwasserkanal des betroffenen Anwesens durch ein Nachbargrundstück zum Hauptkanal. Der Gemeinderat beschloss für das betroffene Grundstück einen eigenen Hausanschluss zu errichten.

### 4. Außenbereichssatzung Kleinviecht, Gemeinde Wiesenfelden

Hierzu erhob die Gemeinde Rattiszell keine Bedenken und Einwände.

### 5. Breitbandausbau

Dem Vorhaben, die Grundschule Rattiszell mit Glasfaser anzuschließen sowie bei der Bürgersteigsanierung „Schulstraße“ Leerrohre für die Breitbanderschließung zu verlegen, erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen.

### 6. Kommunalunternehmen

Die Gemeinderäte erhielten vor der Sitzung den Entwurf des Generalunternehmervertrages zur Durchsicht. Der Vertrag regelt die Beauftragung des Kommunalunternehmens für die Errichtung und Herstellung des Bauvorhabens „Erweiterung Kita und Grundschule“. Diesem Vertrag stimmte der Gemeinderat zu.

### 7. Antrag auf Tempolimit für die Gemeindestraße zwischen Bühl und Rattiszell

Der Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung der Gemeindestraße von Rattiszell bis zur Staatsstraße „ST 2147“ wird an die Polizei Bogen, Herrn Kappelmann, zur Prüfung weitergeleitet.

### 8. Teilerlass von Abwassergebühren

Der hohe Verbrauch eines Antragstellers im Jahr 2020 ist nachweislich auf ein undichtes Entlüftungsventil zurückzuführen. Wie in vergleichbaren Fällen wurde der Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre zur Grundlage genommen und neu abgerechnet.

### 9. Gastschulantrag

Dem Gemeinderat lag ein Gastschulantrag zur Beendigung des Schuljahres 2020/2021 an der bisherigen Schule vor. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird das Kind die Grundschule Rattiszell besuchen.

### 10. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Das Ergebnis der Verkehrsschau in Herrnehlburg und Rattiszell wurde vorgestellt. Die Durchführung erfolgte durch Vertreter des Landratsamtes, der Tiefbauverwaltung des Landkreises und der Verkehrspolizei. Der Verkehrsspiegel in Herrnehlburg wurde abgelehnt und die Sicherheit der Schulbushaltestelle in Rattiszell wird nach Vorgaben des Landratsamtes umgesetzt.

*Text: Manfred Reiner*



### Beinahe Sensation - Kinder in einer Gruppe

In Vergangenheit ein gar nicht so seltener Anblick - Kinder auf einer Straßenüberführung. Am Dienstagvormittag, 02.03.2021, aber stach dieses Motiv geradezu ins Auge. Auf der Überführung über der B 20, von der Rattiszeller Schule herkommend, standen zahlreiche winkende Kinder. Es war eine Wohltat, die fröhlichen Kinder in einer großen Gruppe zu sehen. Gern winkte und lichthupte ich zurück. Kaum zu glauben, was Corona so alles mit uns Menschen anstellt. Da freut man sich über eine Situation, die in vergangenen Tagen kaum eine Randnotiz gewesen wäre. Meine Überlegung, anzuhalten und zu fotografieren, verwarf ich natürlich. Eines der nachfolgenden Fahrzeuge hätte mich sicher gerammt, weil der/die FahrerIn gewiss auch den Anblick genossen hatte und mich übersehen hätte. Schönen Dank an die Kinder des Kindergartens Rattiszell, evtl. auch Grundschüler, samt Betreuung.

*Text: Helmut Schlecht aus Rißmannsdorf*

## DER REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juni/Juli-Ausgabe

ist am 20.05.2021!

NEU! Beiträge an: [gemeindebote@rattiszell.de](mailto:gemeindebote@rattiszell.de)



**Gallner  
Stallwangs Apotheke**

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015  
E-Mail: [gallner.apotheke@t-online.de](mailto:gallner.apotheke@t-online.de) - Internet: [www.gallnerapotheke.de](http://www.gallnerapotheke.de)

Apotheke mit **Lieferservice**  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30 - 12.30  
u. 14.00 - 18.30 Uhr,  
Mi. nachmittag geschlossen,  
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr  
**Kontakt: Tel. 09964/9680**

**KFZ - Technik Schmid**

Fahrzeugaufbereitung, Inspektion  
Reifen, Klima, uvm.

Öffnungszeiten nach  
telefonischer Vereinbarung

---

**Michael Schmid**  
KFZ-Technikermeister

Kinsachstraße 6  
94372 Rattiszell

Telefon 09964/1446  
Handy 0175/5591162

[kfztechnik-schmid@web.de](mailto:kfztechnik-schmid@web.de)  
[www.kfztechnik-schmid.jimdo.com](http://www.kfztechnik-schmid.jimdo.com)



### IMPRESSUM:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Rattiszell, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964 6402-0

Mitarbeit: Franz Binder, Martin Bohmann, Karl Kienberger, Karin Reiner, Manfred Reiner, Albert Schütz

Auflage: 650 Stück

Satz und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Tel. 09961 9408-0

Der Gemeindebote erscheint sechsmal jährlich und ist für jeden Haushalt der Gemeinde Rattiszell kostenlos.



**Alternative zum Heim.de** **24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer **vertrauten Umgebung zuhause** losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege** in den **eigenen vier Wänden** nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie **umfangreich und unverbindlich.**



Alternative zum Heim  
Anne Saller  
Lerchenring 27  
94377 Steinach  
Tel.: 09428 / 90 30 33  
a.saller@alternativzumheim.de

[www.alternativzumheim.de](http://www.alternativzumheim.de)

**DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.**



**ZOLLNER**  
HEIZUNG & SANITÄR

- Bäder • Ölheizung • Gasheizung
- Holzheizung • Wärmepumpe
- Solarenergie • Lüftung

Martin Zollner · Neundling 1 · 94372 Rattiszell  
Tel. 09964 / 6014825 · Handy 0151 / 41454625




**Thomas Zaglmann**  
Schreinermeister

Einrichtungsplanung Zaglmann  
Kinsachstraße 11  
94372 Rattiszell

Telefon: 09964/601052  
Telefax: 09964/601548  
Mobil: 0171/3522469  
E-Mail: [tzaglmann@t-online.de](mailto:tzaglmann@t-online.de)

**Fenster  
Türen  
Möbel  
Treppen**



**Christian Heigl**  
Glasermeister

Spormühle 1  
94372 Rattiszell  
Tel. 01 71 / 88 54 169  
Fax 0 99 64 / 60 12 85  
[www.glaserei-heigl.de](http://www.glaserei-heigl.de)

Neu & Reparaturverglasung  
Duschkabinen  
Ganzglasanlagen  
Spiegel nach Maß  
Glasdächer  
Balkon und Treppengeländer  
Küchenrückwände  
Bleiverglasung  
Sandstrahlarbeiten



**mks**  
Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8  
94347 Ascha  
T 09961 94210  
F 09961 942129  
[ascha@mks-ai.de](mailto:ascha@mks-ai.de)  
[www.mks-ai.de](http://www.mks-ai.de)



**SEHLHOFF**  
INGENIEURE | ARCHITEKTEN

[www.sehlhoff.eu](http://www.sehlhoff.eu)




**Pumpenhandel**

Lothar Laumer, Bergstraße 1, 94372 Eggerszell  
Tel.: 09964 / 1708

Verkauf von Loewe und Grundfos Kolben  
Wasserpumpen, Kreisel- und Tiefbrunnenpumpen  
Druckkessel und Ersatzteile  
besonders preisgünstig



GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

**Praxis Konzell**  
Kirchplatz 4  
09963 / 94 39 850  
[www.getfit-stroeder.de](http://www.getfit-stroeder.de)

Physiotherapie  
Osteopathie  
Kinderosteopathie  
Wellnessmassagen

**Die Profis für Ihre Gesundheit.**  
Seit 1984.



**Ramona Binder**  
Friseurmeisterin  
Körbling 2  
94372 Rattiszell  
Mobil: 0151 26229009  
Termine nach Vereinbarung



**Rattiszeller**  
FRISEURSTUB'N

Inhaber Edenhofer Daniel  
Schulstr.3, 94372 Rattiszell  
Tel. 09964/601435




traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434  
Fax 611788 · [info@marianne-zollner.de](mailto:info@marianne-zollner.de)  
[www.marianne-zollner.de](http://www.marianne-zollner.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitstüberl  
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr




**Gasthof-Pension G\*\*\* Familie Brandl**  
Kirchenberg 1 · 94372 Pilgramsberg  
Tel. 09964-9642 · [www.gasthof-pilgramsberg.de](http://www.gasthof-pilgramsberg.de)

Werktags ein Tagesgericht für 5,50 Euro  
Speiseplan auf Homepage abrufbar!  
Sonntags Mittagstisch nach Karte.  
Räume für Feiern bis zu 100 Personen vorhanden.



### Aktion „Sauber macht lustig“ (Logo)

Johann Hecht schrieb dem Gemeindefototeam seine Beweggründe, warum er die Aktion „Sauber macht lustig“ seit Anbeginn unterstützt: „Ich beteilige mich schon immer an der Aktion „Sauber macht lustig“, seit es diese Aktion gibt. Es ist bedrückend für mich mit anzusehen, wenn die Landschaft so vermüllt ist und fühle mich dann wieder gut, wenn aufgeräumt ist. Wenn sich die Aktion auch „Sauber macht lustig“ nennt, dann trifft das meiner Meinung nicht ganz den Ernst der Lage. Eigentlich müsste es heißen: „Diese Vermüllung macht uns traurig“. An der Aktion gefällt mir der gesellschaftliche, gemeinschaftliche Ansatz. Im Besonderen auch die Vorbildfunktion für die Kinder, die bei uns in Rattiszell auch immer mit Begeisterung bei der Aktion mit dabei sind. Aber heuer ist das ja alles anders.

An zwei Wochenenden (12./13.03. und 19.03.) habe ich insgesamt sieben Säcke Müll eingesammelt. Es handelt sich dabei um die neuralgischen Punkte in Rattiszell: die Abfahrt B20 Rattiszell mit der anschließenden Kreuzung in Richtungen nach Stallwang, Haibach und Rattiszell. Dazu auch immer besonders stark vermüllt, der angrenzende Wald bei der Abfahrt B20, Abbiegung rechts nach Haunkenzell. Weiter die alte B20, Kreisstraße 68 (Bild 1) zwischen Rattiszell und Ramling, sowie ein paar Nebenstraßen. Hier eine „Hitliste“ der gesammelten Müllgegenstände: sehr viele Glasflaschen, Unmengen von kleinen Schnapsflaschen, Cafe to go-Becher on mass, jede Menge Verpackungsmüll der sog. „Drivelns“ oder „McDrives“, natürlich wie immer unzählige Plastikflaschen. Besonderer Hit sind heuer die unzähligen weggeworfenen Masken. Dazu kommen die klassischen verkehrsbedingten Abfälle, wie Radzierkappen oder andere losen Fahrzeugteile. Und vieles andere mehr.

Extrem ärgerlich und kopfschüttelnd finde ich ganz bewusste wilde Müllablagerungen, oder komplette Abfallbeutel, gefüllt mit sämtlichen Haushaltsmüll.

Es gibt natürlich kein Patentrezept, aber sicher gäbe es die ein oder andere Maßnahme, damit nicht so viel Müll einfach in die Landschaft entsorgt wird.

Zuerst natürlich sollte es dafür empfindlichere Strafen geben, wenn man jemanden erwischt. Und besser als eine Geldstrafe wäre dann, dass so jemand einen Tag lang Müll sammeln müsste. Es ist schon mühselig und anstrengend, auf den Böschungen und unter den Stauden den Müll aufzusammeln! Wieso gibt es überhaupt pfandfreie Getränke in Plastikflaschen zu kaufen? Davon landen die meisten im Straßengraben. Auch sind die Pfandhöhen von einzeln verkauften Flaschen viel zu niedrig. Der Pfand sollte so extrem hoch sein, dass es finanziell geradezu blöd wäre, diese Flaschen per „Fenster auf und raus“ zu entsorgen. Zugleich könnten die, die einsammeln, sich was verdienen. Egal wie, die Landschaft bliebe sauberer. Für Schnapsflaschen müsste auch ein deutlich spürbare Pfand eingeführt werden. Zu den Müllauswirkungen von McDrive oder Driveln, einfach nur erschreckend. Sämtliche „to go“-Artikel-Verkaufsstellen sollten an den Kosten beteiligt werden.

Die Müllverursacher sehe ich durch die ganze Gesellschaft. Nicht per se die Jungen, oder die Älteren. Aber jeder ist verantwortungslos und würde auf der anderen Seite nicht wollen, dass vor seiner Haustür fremder Müll entsorgt wird. An die Älteren appelliere ich: Wie könnt ihr unserer jungen Generation nur so eine vermüllte Natur vererben? Und an die Jüngeren: Wie stellt ihr euch eigentlich vor, in welcher verdreckter Natur ihr künftig leben wollt? Noch eine andere Sache in diesem Zusammenhang.



Die eigentliche Schmutzschleuse ist ja die B20 als solches. Aus Sicherheitsgründen kann man da nicht einfach so Müll sammeln. Wenn, dann bräuchte es hierzu eine gemeinschaftlich organisierte Aktion mit Absicherung etc.

Aber hierzu ist deutlich festzustellen, dass ab Landkreisgrenze nach Cham die Welt ganz anders aussieht. Ich arbeite seit vielen Jahren in Cham und muss immer mit Wehmut feststellen, dass in der Oberpfalz konsequent jedes Jahr einmal im Frühjahr die Bundesstraßen und auch die Staatsstraßen vom zuständigen Personal des Straßenbauamtes von Müll gereinigt werden. Bei Bedarf auch zusätzlich.

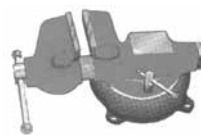
Ich frage mich halt, was machen die in der Zuständigkeit des Straßenbauamtes Regensburg anders, als das Straßenbauamt in Passau? Haben die mehr Mittel, mehr Personalressourcen? Warum macht das Straßenbauamt Passau das nicht genauso konsequent?

Hier wäre mal die Politik gefragt. Denn ich finde es nicht in Ordnung, dass wir, weil wir im Zuständigkeitsbereich von Passau liegen, einfach Pech haben und mit dieser vermüllten B20 leben müssen.“

Text & Foto: Johann Hecht



Johann Stegbauer Schlosserei · Metallbau



Maiszell 2 a  
94372 Rattiszell  
Tel. 0 99 64/97 01  
Fax 0 99 64/99 00

STOLZ  
DRUCK

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels  
Tel. 09961 9408-0 · Fax 09961 9408-30  
buero@stolzdruck.de

www.stolzdruck.de

## Abschleppdienst Tag & Nacht

### Tankstelle Öffnungszeiten

Mo – Fr 07:30 - 19:30 Uhr , Sa 08:30 - 19:30 Uhr  
Nacht-Tankautomat

Tel.: 09964/235 Mobil: 0173/3937964



Aktuelle Neu & Gebrauchtwagen finden Sie im Internet unter  
[www.aumer-neumaier.de](http://www.aumer-neumaier.de)

**Aumer & Neumaier OHG**  
94375 Stallwang  
**mazda Servicepartner**

# Franke DATA

Hardware  
Software  
Netzwerk-Technik  
Service & Support  
Schulung

FrankeDATA  
Birkenweiherfeld 5a  
D-94344 Wiesenfelden

Telefon: 09966-1577  
Telefax: 09966-1666

Inhaber:  
Franke Siegfried e. K.

info@frankedata.de  
www.frankedata.de

### Ihr Wunschgarten von Ansaat bis Zaunbau



94 372 Rattiszell St.-Martin-Str.3 Tel.09964-254

**Wir bieten kreative und fachgerechte Beratung,  
Planung und Ausführung aus Meisterhand.**

# Heimerl Zimmerei- Holzbau GmbH

Plentenweg 3 · 94372 Plenting  
Tel. 09964/441 · Fax 1084  
[www.zimmerei-heimerl.de](http://www.zimmerei-heimerl.de)

## KITA RATTISZELL



### Vorstellung Julia Steininger

#### Achtung – dies ist kein Aprilscherz ☺

Ab 01. April 2021 kommt ein neues Gesicht in die Kita St. Benedikt! Damit Ihr Euch schon vorab einen kleinen Eindruck verschaffen könnt, stelle ich mich hier kurz vor:

Name: Julia Steininger  
Alter: 33 Jahre  
Wohnort: Elisabethzell  
Familienstand: verheiratet  
Kinder: Simon (3 Jahre)  
Beruf: Erzieherin mit  
Krippenzertifikat  
und Montessori Diplom

Einsatzbereich: gruppenübergreifendes Arbeiten

Hobbys: mit meiner Familie Ausflüge unternehmen,  
singen, Gitarre spielen, schwimmen, Bücher  
lesen bzw. vorlesen



*Text & Foto: Julia Steininger*

### Fasching in der Kindertagesstätte in Corona-Zeiten

Die Schließung von Kindertagesstätten, sowie eine Notbetreuung für einen Teil der Kinder, gehören während der Pandemie zum Alltag, für das Personal und für die Familien.

Beliebte Feste im Jahreskreis- wie zum Beispiel der Fasching- werden so zur Herausforderung.

Somit konnte die närrische Zeit nicht wie gewohnt in der Kindertagesstätte St. Benedikt stattfinden.

Deshalb hat das Personal der Einrichtung für jedes Kind eine Faschingstüte gepackt. Darin befanden sich folgende Utensilien: Luftschlangen, Federn, Bastelmaterial und als gute „Laune Macher“ dürfen natürlich Guttis nicht fehlen.

Außerdem gab es ein kleines „ Geheft“ mit vielen Anregungen und Ideen, die auf einer Faschingsparty nicht fehlen dürfen. Da wurden die Mamas und Papas gefordert und ein Gelingen der Party zu Hause stand nichts mehr im Wege. Darauf ein dreifaches Helau! Helau! Helau!

Das Personal fuhr die Tüte zu jedem Kind nach Hause und sie sind schon sehr gespannt auf die bunt gestaltete Faschingsseite der Kinder, die sie dann in ihren Schatzordner heften dürfen.

*Text: Birgit Schweiger*

**Armin Aich**  
Pilgramsberg

Tel./Fax 09964/9965  
Mobil 0171/6167523

**Photovoltaikanlagen**  
Module u. Wechselrichter  
von namhaften Herstellern

**Solaranlagen**  
für Warmwasser und Heizung

**Energiesparende Heizsysteme**



info@union-oelfeuerung.de  
www.union-oelfeuerung.de

● ÖL- GASFEUERUNG  
● HOLZ- PELLETHEIZUNG  
● WÄRMEPUMPEN  
● SOLARTECHNIK  
● WERKSUNDENDIENST

Tel. 0 94 21 / 78 34-0  
Fax 0 94 21 / 78 34-20

## Ostern in der Kindertagesstätte „St. Benedikt“



Am 22. Februar durfte die Kindertagesstätte heuer das erste Mal wieder in den eingeschränkten Regelbetrieb gehen. Dies bedeutet, alle Kinder durften wieder kommen, aber es waren feste Gruppen zu bilden, die Angaben zum Gesundheitszustand waren zu machen und weiterhin wird morgens die Temperatur der Kinder gemessen. Mittlerweile freuen wir uns aber über jeden Tag, an dem alle Kinder die Einrichtung besuchen dürfen und den Kindern ergeht es wohl genauso. Denn nur gemeinsam ist es am allerschönsten, da sind die Einschränkungen, die diese Pandemie mit sich bringt, im pädagogischen Alltag einerlei. Leider hat

dieser freudige Moment nicht lange angehalten, der eingeschränkte Regelbetrieb ist an die Inzidenzzahlen geknüpft und diese stiegen enorm an, sodass am 09.03.2021 der Wert von 100 überschritten wurde und das Landratsamt wieder eine Schließung der Kindertagesstätten im Landkreis anordnete. Somit sind seitdem wieder nur die Kinder anwesend, deren Eltern die Betreuung nicht sicherstellen können. Aber nicht destotrotz schaut auch heuer der Osterhase vorbei und bringt was zur Entspannung mit. Ein Igelball und eine kleine Massagegeschichte mit einer Süßigkeit werden sich im Osternest verstecken. Das Osternest in Form eines Osterhasen wurde von Probst Kathrin gestaltet. Da sie im Moment auch nicht in der Einrichtung sein kann, hat sie dankenswerterweise den Osterhasen unterstützt. Kathrin hat 80 Osterhäschen genäht, in denen der Osterhase seine Geschenke verstecken kann. In der Karwoche wird der Osterhase dann in Rattiszell unterwegs sein und die Kinder der Kindertageseinrichtung mit einem Geschenk überraschen. Die kleine Massagegeschichte haben wir hier mit abgedruckt, vielleicht kann auch außerhalb der Kindertagesstätte noch der ein oder andere etwas Entspannung brauchen ;).

Foto & Text: Andrea Schiebl

## GESCHICHTE FÜR DEINEN IGELBALL



**Leg dich bequem auf den Bauch und lass dich von deiner Mama oder deinem Papa mit dem Igelball massieren.**

Familie Hase sucht ein gemütliches Plätzchen zum Ausruhen.

Hintereinander marschieren sie durch den Wald.

**Papa Hase marschiert voran.**

*Den Igelball von oben nach unten und von unten nach oben über den Rücken rollen.*

**Hinter ihm spaziert Mama Hase.**

*Den Igelball mit weniger Druck von oben nach unten und von unten nach oben rollen.*

**Zum Schluss trippelt der kleine Hase Hans.**

*Den Ball ganz zart über den Rücken rollen.*

**Sie spazieren kreuz und quer durch den Wald.**

*Den Igelball hin und her, kreuz und quer rollen.*

**Sie laufen um den mächtigen Stamm einer Fichte rundherum.**

*Sanfte Kreise am Rücken rollen.*

**Der kleine Hase Hans ist hungrig geworden. Familie Hase sucht Futter- sie schnüffeln hier, sie schnüffeln dort.**

*Den Rücken an verschiedenen Stellen mit dem Igelball berühren und kurz hin- und herrollen.*

**Nachdem sie sich alle satt gefressen haben, werden sie immer müder.**

*Der Igelball rollt langsamer und langsamer.*

**Was für ein Glück! Als sie kaum noch laufen können, entdecken sie eine große, tiefe Hasenhöhle! Schnell kuscheln sich die Hasen tief hinein.**

*Mit dem Igelball sanfte kreisende Bewegungen ausführen.*

Nun schläft Familie Hase tief und fest!

Ob sie wohl vom Frühling träumen?



# Getränkevertrieb Spirituosengroßhandel **TOBIAS LAUMER**

• Getränkeheimdienst • Festveranstaltungen • Barliefererservice  
• Zeltverleih • Gaststättenservice • Getränkemarkt

Straubinger Straße 7 · 94372 Rattiszell · Tel. 0 99 64/61 19 11 · Fax 0 99 64/61 19 12 · Mobil 01 70/4 44 14 39

*Ist der Durst mal groß,  
mal klein, wir kaufen  
bei Getränke Laumer ein*

**Getränkemarkt-  
Öffnungszeiten:**

|    |                   |
|----|-------------------|
| Mo | 16.30 - 19.00 Uhr |
| Di | geschlossen       |
| Mi | 16.30 - 19.00 Uhr |
| Do | geschlossen       |
| Fr | 14.30 - 18.00 Uhr |
| Sa | 9.00 - 12.00 Uhr  |

## Hundertjähriger Kalender

### April 2021

- 1. bis 3. Aprilschauer, nachts frostig
- 4. bis 9. wärmer, sonnig
- 10. und 11. trübe und regnerisch
- 12. und 15. Kälterückfall
- 16. bis 19. wechselhaft
- 20. bis 30. heiter

### Mai 2021

- 1. bis 5. kühler, Regenschauer
- 6. bis 8. warm, Gewitterschwüle
- 9. und 10. Frühlingsstürme
- 11. bis 17. heiter, sonnig
- 18. bis 25. Gewitterneigung
- 26. bis 31. sehr warm

## Wetterregeln für April und Mai

Nasser April bringt der Früchte viel.

Wenn's an Karfreitag regnet,  
ist das ganze Jahr verregnet.

Märzschnee frisst, Aprilschnee düngt,  
Aprilflöcklein bringen Maiglöcklein.

Donnert's im Mai viel,  
haben die Bauern gewonnenes Spiel.

Der Mai in der Mitte  
hat für den Winter immer noch eine Hütte.

Wie das Wetter am Himmelfahrtstag,  
so auch der ganze Herbst sein mag.

## Januar und Februar 2021 - Wetterwerte

Zusammenfassung Wetterdaten:

### Monat Januar 2021

|                      |           |               |
|----------------------|-----------|---------------|
| max. Temperatur      | 8,5 °C    | am 22.01.2021 |
| min. Temperatur      | -8,9 °C   | am 17.01.2021 |
| Mitteltemperatur     | -1,0 °C   |               |
| Gesamtniederschlag   | 105,6 mm  |               |
| max. Tagesregenmenge | 22,0 mm   | am 28.01.2021 |
| stärkste Windböe     | 51,5 km/h | am 29.01.2021 |
| Mittlerer Wind       | 8,5 km/h  |               |
| Frosttage            | 28        |               |
| Dauerfrosttage       | 13        |               |
| Niederschlagstage    | 20        |               |
| max. Schneehöhe      | 33 cm     | am 28.01.2021 |

### Extremwerte Januar (seit Messbeginn 2007)

|                      |           |               |
|----------------------|-----------|---------------|
| max. Temperatur      | 12,8 °C   | am 10.01.2015 |
| min. Temperatur      | -16,6 °C  | am 24.01.2017 |
| Gesamtniederschlag   | 146,4 mm  | Januar 2012   |
| max. Tagesregenmenge | 44,2 mm   | am 19.01.2012 |
| stärkste Windböe     | 79,9 km/h | am 01.01.2007 |
| max. Schneehöhe      | 53 cm     | am 30.01.2010 |

### Monat Februar 2021

|                      |           |               |
|----------------------|-----------|---------------|
| max. Temperatur      | 14,4 °C   | am 24.02.2021 |
| min. Temperatur      | -12,2 °C  | am 14.02.2021 |
| Mitteltemperatur     | 1,3 °C    |               |
| Gesamtniederschlag   | 73,4 mm   |               |
| max. Tagesregenmenge | 23,0 mm   | am 02.02.2021 |
| stärkste Windböe     | 57,9 km/h | am 04.02.2021 |
| Mittlerer Wind       | 7,7 km/h  |               |
| Frosttage            | 12        |               |
| Dauerfrosttage       | 7         |               |
| Niederschlagstage    | 15        |               |
| max. Schneehöhe      | 14 cm     | am 11.02.2021 |

### Extremwerte Februar (seit Messbeginn 2007)

|                      |           |               |
|----------------------|-----------|---------------|
| max. Temperatur      | 15,4 °C   | am 28.02.2019 |
| min. Temperatur      | -16,6 °C  | am 05.02.2012 |
| Gesamtniederschlag   | 145,6 mm  | Februar 2020  |
| max. Tagesregenmenge | 29,6 mm   | am 01.02.2013 |
| stärkste Windböe     | 99,8 km/h | am 10.02.2020 |
| max. Schneehöhe      | 80-110 cm | am 10.02.2006 |

Text & Diagramme: Martin Bohmann

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten **GRÜBER** Metallbau

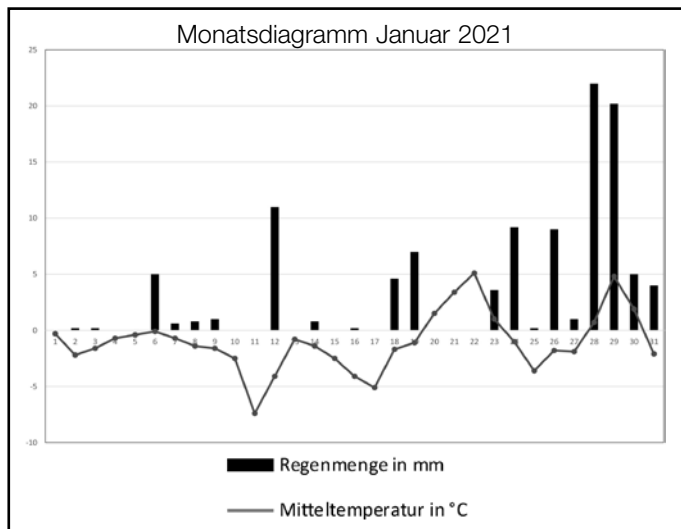
Wintergarten Gruber GmbH & Co. KG  
Straubinger Str. 41-43 | 94317 Ascha  
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



## Januar 2021

Mit einer Gesamtniederschlagsmenge von 105,6 Millimeter gab es heuer einen leicht zu nassen Januar. Die langjährige Januar-niederschlagsmenge wurde in unserem Gemeindegebiet am Standort Eggerszell um 25 Millimeter überschritten. An 20 Tagen konnten dabei messbare Niederschläge verzeichnet werden, was den unbeständigen Charakter des Monats aufzeigt. Temperaturtechnisch liegt mit einer Durchschnittstemperatur von -1,0 °C im Vergleich zum Mittel (der Jahre 2007-2020) ein normaler Januar hinter uns. Stellt man jedoch einen Vergleich zum Temperaturmittel der Jahre 1961-1990 her, dann ergibt sich eine positive Temperaturabweichung von 2,0 °C. Dies zeigt deutlich wie sich unser lokales Klima in den letzten 60 Jahren im Januar erwärmt hat. Die mittlere Minimaltemperatur betrug -3,1 °C und die durchschnittliche Höchsttemperatur belief sich auf 1,0 °C. Es konnten 28 Frosttage und 13 Tage mit Dauerfrost verzeichnet werden. Temperaturen über 10 °C blieben komplett aus. Die stärkste Windböe wurde am 29.01.2021 mit 51,5 km/h gemessen. Die mittlere Windgeschwindigkeit betrug 8,5 km/h, was genau dem langjährigen Mittel entspricht. Mit nur 38 Sonnenstunden war es deutlich zu trüb. Es gab 15 Stunden Sonne weniger als üblich. Alles in allem handelte es sich um einen unbeständigen, trüben und durchaus sehr winterlichen Januar. An allen 31 Tagen konnte eine Schneedecke in Eggerszell verzeichnet werden, was es seit 15 Jahren nicht mehr gab. Zuletzt lag im Januar 2006 durchwegs eine geschlossene Schneedecke. Mit einer Gesamtneuschneesumme von 78 cm gab es einen schneereichen Januar zu vermelden.



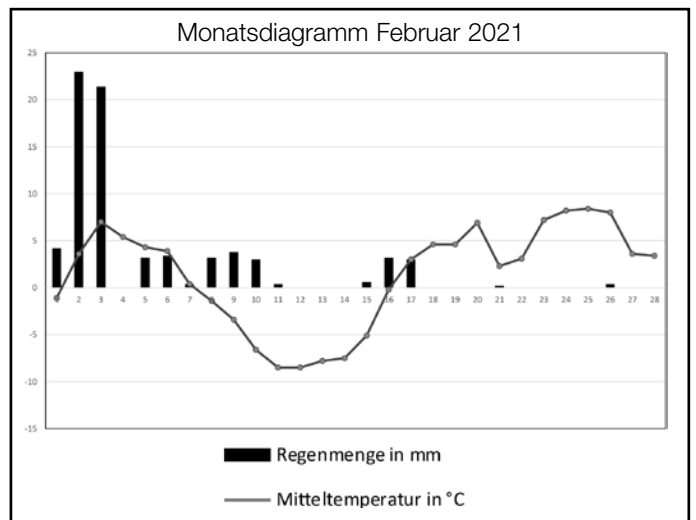
### Wissenswertes:

Am 20.02.2021 konnte mit einer Höchsttemperatur von 13,1 °C ein neuer Dekadenrekord für die zweite Februardekade (11. bis 20.02.) verzeichnet werden. Der alte Dekadenrekord vom 15.02.2014 mit 11,8 °C wurde heuer deutlich überschritten. Es war somit im Zeitraum zwischen dem 11. und 20. Februar seit Messbeginn 2007 noch nie so mild wie in diesem Februar.

Aufgrund starken Böhmischen Windes kam es am 10.02.2021 zu schneesturmartigen Verhältnissen. Besonders starke Schneeverwehungen gab es auf freien Wiesen und Feldern, sodass an manchen Stellen die komplette Schneedecke verfrachtet wurde. Bei Spitzenböen zwischen 50 und 60 km/h aus Nordost herrschten am 10.02.2021 tagsüber zeitweise gefühlte Temperaturen zwischen -15 und -20 °C. In der Nacht auf den 11.02.2021 erreichten die gefühlten Temperaturen (Windchill-Temperaturen) in Eggerszell sogar bis zu -21,1 °C.

## Februar 2021

Mit einer Monatsdurchschnittstemperatur von 1,3 °C liegt ein deutlich zu milder Februar hinter uns. Im Vergleich zum langjährigen Mittel der Jahre 1961-2020 war es heuer um fast 2 °C zu mild. Die mittlere Tiefsttemperatur betrug minus 1,9 °C und die durchschnittliche Höchsttemperatur 5,1 °C. Es gab 12 Frosttage und sieben Tage mit Dauerfrost, was beides unter dem Durchschnitt liegt. An fünf Tagen konnten zweistellige Höchstwerte verzeichnet werden. Niederschlagstechnisch reihte sich dieser Monat mit einer Gesamtsumme von 73,4 Millimeter etwas über dem langjährigen Durchschnitt ein. In einem normalen Februar fallen in Eggerszell nämlich lediglich 58 Millimeter Niederschlag. An insgesamt 15 Tagen konnten dabei messbare Niederschläge aufgezeichnet werden. Die stärkste Windböe gab es in der Nacht auf den 04.02.2021 mit 57,9 km/h. Die mittlere Windgeschwindigkeit betrug 7,7 km/h, was exakt dem langjährigen Mittel entspricht. Mit 115 Sonnenstunden sahen wir die Sonne rund 30 Stunden häufiger als üblich, sodass wir von einem sehr sonnenscheinreichen Februar sprechen können. Zusammengefasst kann man sagen, dass ein sehr abwechslungsreicher Monat zurückliegt, welcher sowohl einen längeren hochwinterlichen Abschnitt, als auch ordentliches Vorfrühlingswetter brachte. Es lag in Eggerszell an 14 Tagen eine geschlossene Schneedecke, die Neuschneesumme belief sich auf 22 cm.



Wir suchen  
**Verkaufsfahrerin**  
 auf 450,-- Euro-Basis  
 1 x pro Woche vormittags  
 Telefon 09964 / 264

## Käser's Backstub'n

*einfach mal bei uns vorbeischaun!*

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten,
- die Landwirtschaft und den Handwerker

  
 Haus und Garten  
 Firma **Josef Aumer**  
 Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang



KV Straubing-Bogen

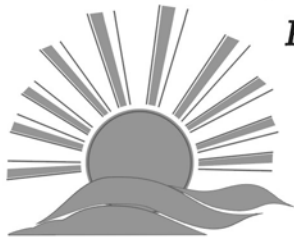
## Länger zu Hause daheim

Unsere Tagespflege Kinsachtal unterstützt Sie dabei!

Schulstraße 17 • 94372 Rattiszell

Tel.: 09421-7559049 • tpr@kvstraubing.brk.de

# BESTATTUNGEN KAROW



*Wir sind Ihr erster Ansprechpartner in  
Fragen rund um die Bestattung.  
Unsere Firma steht für Pietät,  
Einfühlungsvermögen  
und hohe Qualität!*

Tag und Nacht für Sie erreichbar

[www.bestattungen-karow.de](http://www.bestattungen-karow.de)

### Mitterfels

Burgstraße 46  
Tel.: (09961) 91 02 05

### Straubing

Wittelsbacherhöhe 8  
Tel.: (09421) 96 11 34

Thomas Alt  
Kraftfahrzeugtechnikmeister  
Schulstrasse 9a Telefon: (09964) 611620  
94372 Rattiszell Telefax: (09964) 611621

## ALT FAHRZEUGTECHNIK

Neben Reparatur und Kundendienst für alle Fabrikate zählen auch Reifenservice, Wartung Ihrer Klimaanlage, Autogas sowie Autoglasservice zu meinen Werkstatteleistungen.

Gerne bin ich für Sie da: Samstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung



Erdbestattung

Feuerbestattung

Naturbestattung

*Eine einfühlsame und würdevolle Begleitung ist  
unser oberstes Gebot.  
Sie sollen sich in diesen schweren  
Stunden in guten Händen wissen.*

## Steinbeißer Bestattungen

Kirchberg 7  
94375 Stallwang  
09964 / 610070  
[www.bestattungen-steinbeisser.de](http://www.bestattungen-steinbeisser.de)

Wer kennt dieses alte Bauernhaus?



Foto: Karl Kienberger 2021

Auflösung des Rätselfotos von GB Nr. 80:



Foto: Karl Kienberger 2020

Bei diesem Gebäude handelt es sich um das Wohnhaus der Familie Lukas in Wäscherszell. Die Aufnahme stammt vom letzten Jahr. Das Haus mit integriertem Viehstall wurde in den 1930er Jahren erbaut. Die Entstehungszeit des Anwesens selbst liegt im Dunkeln. Der Flurname heißt „Maurerried“. Der erste namentlich genannte Ansiedler war der Maurer Georg Amann. Sein Name befindet sich auf einer Haunkenzeller Kirchenrechnung von 1734. Da war er bereits „Wittiber“. 1736 übernahm seine Tochter Barbara, verheiratet mit dem Schuhmacher Adam Aich aus Kleinneundling. 1751 verkauften sie das „Häusl“ dem ledigen Bruder bzw. Schwager Andre Aich. Nach 52 Jahren, 1803 wechselte der Besitz an die Familie Schneider, wie man dem Kataster von 1808 entnehmen kann: „Haus Nr. 38. Beim Aichen Johann Schneider; das 1/16 Aichengütl“. 1/16 Hof hatte 4 bis maximal 10 Tagwerk. 1835 heiratete die Tochter Thekla den Schreiner Georg Schmid. Nun gaben sich viele Besitzer des kleinen Anwesens in rascher Folge die Türklinke in die Hand. 1845 erwarben es Johann Axinger und Anna Maria, geb. Hilmer für 740 Gulden. 1854 kauften es um 836 Gulden Georg und Katharina Wirth. 1875 ging die Hofstelle an Rupert und Maria Drexler. 1887 wurden Johann und Anna Riederer, geborene Engl Besitzer. Bereits 1891 vertauschten sie den Gesamtbesitz an Josef Aich gegen das Anwesen Nr. 16 in Eggerszell. Aber Aich hielt sich nicht auf dem abgelegenen Anwesen und verkaufte schon am 27. Februar 1891 an Georg Aich.

### Die Familie Lukas

Dieser verkaufte schon nach einem halben Jahr am 21. August 1891 an die Eheleute **Xaver Lukas** und Franziska, geborene Schütz, von **Schwemm** um 2525 Mark. Deren Sohn Wolfgang Lukas, geboren am 6. Februar 1903 heiratete 1931 die Landwirtstochter Maria Engl aus Lanzlberg. 1947 konnten sie dann das Anwesen übernehmen. In ihrer Ehe wurden sieben Kinder geboren. Am 13. Dezember 1968 verstarb der Ehemann. Die landwirtschaftlichen Gründe wurden verpachtet. 1975 übergab die Witwe den Besitz an Sohn Ludwig. Rüstig bis ins hohe Alter versorgte sie ihre beiden Söhne Ludwig und Franz, der ebenfalls unverheiratet auf dem Anwesen lebte. Maria verstarb am 16. Januar 1992 im 92. Lebensjahr. Sohn Ludwig folgte ihr im Tode 1998 nach. Nun lebte der Franz alleine auf dem Hof. Bis zuletzt war er immer auf den Beinen. Mit seinem Handwägelchen, später nur noch mit einer Tasche, gehörte er als eines der letzten Originale mit seinem verschmitzten Lächeln und immer freundlichem Wesen zum Dorfbild in Pilgramsberg und Eggerszell. Er bastelte gerne und reparierte fast alles. Sogar alte Wanduhren erweckten seine geschickten Hände wieder zum Leben in seiner kleinen Werkstatt, die er sich im Wohnhaus eingerichtet hatte. So verdiente er sich ein wenig Taschengeld. Sein Verkaufsschlager waren schön gebaute Holzlaternen. Allmählich wurde der Radius seiner Dorfrunden immer kleiner. Aber jedesmal machte er bei der Tankstelle Schneider ausgiebige Rast, um für seinen weiten Heimweg Kraft zu tanken. Schließlich musste auch er von dieser Welt gehen, als er am 22. Februar 2019 infolge eines Defektes am Holzofen verstarb. Nun steht das Haus verlassen und einsam am Waldrand.

Die „Lukas-Maure“ waren im ganzen Umkreis sehr angesehene Handwerker. So liest man im Nachruf auf Wolfgang Lukas 1968: „Er war als Maurer in der ganzen Umgebung sehr geschätzt.“ Und ein Lukas, wahrscheinlich war es der Vater von Xaver Lukas, arbeitete Ende des 19. Jahrhunderts bei der Firma des Maurermeisters Schwanzer in Haselbach. Als von 1890 bis 1892 bei der Rattenberger Kirche ein neues Kirchenschiff angebaut wurde, leitete dieser Lukas als Polier zu aller Zufriedenheit den Bau von Anfang bis zum mustergültigen Abschluss.

Quellen: Heimatbuch von Walther Meinhard; Sammlung Kienberger; Schriftliche Aufzeichnungen anlässlich des 90. Geburtstages von Maria Lukas am 29. August 1990;

Text: Karl Kienberger, Heimatpfleger

 Sparkasse  
Niederbayern-Mitte

## KENNEN SIE DIESEN GEGENSTAND?

Auflösung von Nr. 80:



Kamel aus der ehemaligen Klosterkrippe von Oberalteich um 1800

Noch um 1800 war das genaue Aussehen eines exotischen Tieres wie eines Kamels wenig bekannt. So sieht dieses alte „Kamel“ aus der Klosterkrippe Oberalteich unten eher wie ein Pferd und oben wie ein Phantasietier aus.

Neu:



Text & Fotos: Karl Kienberger, Heimatpfleger  
Aufnahmeort: Museum auf dem Bogenberg

## DIALEKT MACHT SCHLAU

(kk) **Verstehen Sie Bayrisch?**

Auflösung und Erklärung des Dialektsatzes im Gemeindeboten Nr. 80:

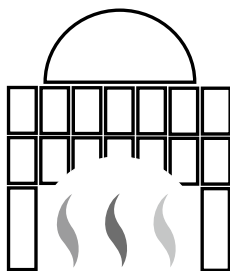
„**Hosd äbba s’Buioa kocht?**“

„**Hast du etwa das Gips-Ei gekocht?**“

Um Legehennen zu erziehen, ihre Eier dort abzulegen, wo man sie haben will, gibt man ins Nest ein Gips-Ei. Dieses wird im Dialekt als „Bui-Oa“, „Bul-Oa“ oder auch als „Bäi-Oa“ bezeichnet. Auf Hochdeutsch müsste man es „Bill-Ei“ nennen. Beim bekannten bayerischen Dialektforscher Andreas Schmeller findet sich der Eintrag „Bilg-Ey“. Es wird beschrieben als das „Nest-Ey“ oder das „Ey“, welches den Hühnern hingelegt wird, damit sie weitere Eier dazulegen. Dieses Dialektwort findet man sonst in keinem anderen Wörterbuch. Es gibt auch keine eindeutige Erklärung für diese Bezeichnung. Professor Zehetner von Regensburg glaubt, dass man das Wort den mundartlichen Lautformen nach als „Bild“ deuten könnte, also als das Abbild, die **Nachbildung eines Hühnereis**.

Neu: „**Äitz hodsn daleuweld.**“

Text: Karl Kienberger, Heimatpfleger



**KECKEIS**

Kachelofen & Kaminland  
Westlicher Stadtgraben 19 · 94469 Deggendorf  
Tel.: 09 91-34 11 60 · Fax: 09 91-34 11 63

## ES STAND IN DER STRAUBINGER ZEITUNG...

... vor 120 Jahren am 14. Mai 1901



... vor 90 Jahren am 6. Mai 1931

**Rattiszell, 4. Mai. (Wasserleitung.)** Der Ort Rattiszell baut gegenwärtig, einem dringenden Bedürfnis entsprechend, eine neue Wasserleitung. Um die Kosten möglichst zu verringern, helfen die Beteiligten bei den Grabarbeiten fleißig mit.

... vor 70 Jahren am 27. April 1951

### Das Gebiß vor 9 Jahren verloren

**Harrling.** Im Jahre 1942 geschah es. Eine Bauersfrau von Harrling hatte einige Arbeiten auf dem Felde verrichtet. Plötzlich gewahrte sie zu ihrem Schrecken, daß das Gebiß nicht mehr an seiner Stelle war. Alles Suchen war vergebens gewesen. Mit Hilfe von einigen Pfund Butter und Gselchten konnte sie einen Zahndoktor von der Notwendigkeit einer Neuanschaffung überzeugen. Dieses Gebiß hat

glücklich den Krieg und die Nachkriegsjahre überstanden. Doch wie es der Zufall will, vor einigen Tagen kam diese Frau wieder auf das Feld. Sie glaubte ihren Augen nicht trauen zu dürfen, lag doch das Gebiß ziemlich gut erhalten in einer Furche.

... vor 65 Jahren am 16. Mai 1956

**Haunkenzell. (Bautätigkeit)** Verschiedene Bauern sind bestrebt, ihre Höfe nach moderneren wirtschaftlichen Gesichtspunkten umzugestalten. So entsteht in Euersdorf das Anwesen Kerscher nach Abbruch des alten Hauses ganz neu. August Holmer errichtet neben der Gastwirtschaft Brem einen neuen Hof. Auch auf dem ältesten Hof der Gemeinde, dem Kletthof, dessen Giebel die Jahreszahl 1621 trägt, muß ein Teil der alten Wirtschaftsgebäude neuen und moderneren Anlagen weichen.

**Haunkenzell.** (Bei der Schuleinschreibung) wurden 13 Schulneulinge aufgenommen. Ein Kind wurde vom Amtsarzt zurückgestellt. Sechzehn Kinder werden am Ende des Schuljahres die Schule verlassen.



**Metzgerei Stahl**

Schulstraße 3  
94372 Rattiszell  
Telefon: 09964/1435  
Telefax: 09964/601961  
E-Mail: metzgerei.stahl@t-online.de

# TRAGISCH

## Straubinger Tagblatt.

... vor 61 Jahren am 10. Mai 1960

### Auf der Fahrt zur Arbeit tödlich verunglückt

Familienvater prallte mit dem Motorrad gegen einen P K W

Rattiszell. Der junge Bundesbahnarbeiter Heinrich Krieger aus Haunkenzell prallte am Sonntag abend mit seinem Motorrad auf der Bundesstraße 20 bei Rattiszell gegen einen entgegenkommenden Opel Kapitän. Drei Stunden später erlag er im Straubinger Krankenhaus den schweren Verletzungen.

(kk) Der Zeitzeuge Johann Weinzierl, sen. in Haunkenzell erinnert sich: „Dieser Sonntag, der 8. Mai 1960 hat sich in unserer Familie tief eingepägt. Meine 90-jährige Großmutter Maria Bambl, die seit 1952 bei uns wohnte, verstarb an diesem Tag. Da Haunkenzell damals noch kein Leichenhaus hatte, wurde die Tote im Haus aufgebahrt. In unserem Haus wohnte seit Sommer 1946 auch die Flüchtlingsfamilie Karl und Anna Wolf mit ihren 6 Kindern. Karl war schon 1955 verstorben. Tochter Brigitte war inzwischen mit dem Schuster und Bahnarbeiter Heinrich Krieger aus Parkstetten verheiratet, lebten aber noch bei uns. Sie hatten bereits zwei Kinder und Brigitte war vom dritten Kind hochschwanger. Ihr Mann Heinrich arbeitete als Wochenpendler in Stuttgart. Wie jeden Sonntag, so machte er sich auch an diesem Tag gegen Abend wieder mit seinem Motorrad auf die Fahrt nach Straubing, um dann wie immer mit dem Zug weiter nach Stuttgart zu seinem Arbeitsplatz zu fahren. Aber schon nach ein paar Minuten ereilte ihn beim ehemaligen Raiffeisenlagerhaus in Rattiszell durch einen tragischen Verkehrsunfall der Tod. Als uns diese Nachricht überbracht wurde, spielten sich herzerreißende Szenen ab.“, erzählt Johann Weinzierl weiter. „Schwiegermutter Anna Wolf fiel ohnmächtig zu Boden und Ehefrau Brigitte war derart von Trauerschmerz überwältigt, dass niemand mehr einen Trost für sie fand. Schließlich musste man sogar nach dem Doktor schicken. In Windeseile verbreitete sich dieses furchtbare Ereignis im ganzen Dorf. Am Abend kamen dann die Nachbarn zur Totenwache. Die Aufregung war immer noch groß. Man konnte es nicht fassen. Zwei Tote an einem Tag bei der Familie Weinzierl. Es gab kein anderes Gesprächsthema mehr. Eine allmähliche Beruhigung brachte schließlich der gemeinsam gebetete Sterberosenkranz, der nun für zwei Personen aufgeopfert werden musste. Die Großmutter Maria Bambl war mit ihren 90 Jahren die älteste Einwohnerin von Haunkenzell. Sie wurde am Dienstag, den 10. Mai 1960 in Haunkenzell durch Pfarrer Malterer beerdigt. Heinrich Krieger fand am Mittwoch, den 11. Mai 1960 in seinem Heimatort Parkstetten die letzte Ruhe.“

## MAILIED PILGRAMSBERG

### Mailied an Unsere Liebe Frau auf Pilgramsberg.

1. Wehst du walwärts weich und wonnig,  
Sommers Hauch so lild, so lau,  
Grüße auf dem Pilgramsberge  
Tausendmal die Liebe Frau!
2. Ziehst du träumend, Silberwölklein,  
Waldeinwärts im lichten Blau,  
Trage vieler Herzen Grüße  
Hin zu Unserer Lieben Frau!
3. Fliegst du auf aus Bayernwalde,  
Frühlingsböglein dieser Au,  
Singe deine hellsten Lieder  
Auf dem Berge unsrer Frau!
4. Gottverlassne Gnadenarmuth!  
Doch es fliegt noch Gnadenthau,  
Und es blüht des Himmels Blumen  
Auf dem Berge unsrer Frau.
5. Ach, verderblich sind die Zeiten,  
Mehr als manche Stürme rau.  
Deinen Berg und deinen Diener  
Schütze stets, o Liebe Frau!

Abdruck in der Straubinger Zeitung vom Samstag, den 24. Mai 1890. Der Verfasser ist unbekannt.

Die Wallfahrt auf den Pilgramsberg hatte zu dieser Zeit einen enormen Aufschwung genommen. Ein Jahr vorher, 1889, feierte man das 50-jährige Jubiläum der Aufstellung der neuen Marienfigur, die Georg Fenzl 1839 auf den Pilgramsberg gebracht hatte.

**Jugendwallfahrt  
AUF DEN  
BOGENBERG**

LiveStream

„GEMEINSAM  
in die  
ZUKUNFT  
gehen“

18:00 UHR  
GOTTESDIENST

12.06.  
2021

weitere INFOS  
auf der  
HOME-  
PAGE

www.live.jugendwallfahrt-  
bogenberg.de

Herausgeber (V.i.S.d.P.): Club 2021  
Kath. Jugendstelle · 09421 10613  
Albrechtsgasse 47 · 94315 Straubing

KLJB  
BDKJ  
Katholische Jugendstelle

www.jugendwallfahrt-bogenberg.de @jugendwallfahrt.bogenberg @jugendwallfahrt\_bogenberg

### 88 % der Landbevölkerung hatte 1961 kein Spülklosett

(kk) Der dem Bauernverband angegliederte Landfrauenverband wollte es vor 60 Jahren genau wissen, wie es im Lande mit der Hygiene steht. Und so teilte das Straubinger Tagblatt am 9. Februar 1961 seinen Lesern mit einer unübersehbaren fetten Überschrift mit, dass nur 12 % der bayerischen Landbevölkerung ein Spül-WC besitzen. *„Die täglichen Geschäfte müssen in Bayern vielfach selbst in solchen Gehöften, die schon einen PKW besitzen, in windschiefen Trockenaborten erledigt werden, die im Freien stehen. Ein WC-Besuch im Winter ist dort kein Vergnügen. Am schlimmsten steht es in dieser Hinsicht in Niederbayern.“* Was hat sich da in den letzten 60 Jahren in Hinsicht auf praktizierte Hygiene nicht alles verändert. Wasserklosetts sind heute eine Selbstverständlichkeit.

### Es gibt sie noch

Aber, sie sind noch nicht alle verschwunden und stehen manchmal noch vereinzelt herum, die Aborthäuseln. Die ältere Generation hat es nicht vergessen. Sie ist noch aktiv auf so einem stillen Örtchen gesessen. Man erinnert sich an ein abgewetztes im Winter eiskaltes Sitzbrett, die kreisrunde Öffnung darin und das auf einem Nagel aufgespießte „Toilettenpapier“, das von alten Zeitungen stammte. Der Geruch war typisch und zugig der Raum. Vor allem im Winter waren die „Sitzungen“ sehr unerfreulich und gefürchtet. Man verkürzte daher die Verweildauer wie man nur konnte.

### Unerträglicher Gestank

Diese Zeugen bäuerlicher Hygiene und ländlicher „Architektur“ gibt es auf dem Land schon rund 200 Jahre. Der große bayerische Agrarpolitiker Joseph Ritter von Hazzi tadelt 1826 vehement die hygienischen Zustände vor allem in den Städten an und fordert „bewegliche und geruchlose Abtritte“. Mit deren Hilfe könne man zum einen Dünger für die Landwirtschaft sammeln und andererseits für Hygiene sorgen. Er prangert die in den Städten an die Häuser angebauten Abtritte als die unangenehmste jedoch aber unentbehrliche Vorkehrung für die Menschen an: *„Die ekelhaften, höchst ungesunden Dünste und der unerträgliche Gestank, ... der nachteilige Einfluss, welchen diese Gruben auf das umgebende Mauerwerk und auf die in der Nähe befindlichen Brunnen äußern, sind allgemein bekannte Übel.“*

### Eine wichtige Einrichtung auf dem Hof



*Ein maßstabsgerechter Nachbau eines Aborthäuschens von Thomas Weinzierl steht in der Gaststube Silbersterne in Haunkenzell – nur zum Anschauen.*

Die „Toilettenkultur“ auf dem Land hat sich indes besser bewährt. Die Aborte waren umweltfreundlich, weil sie die Fäkalien im Freien lagerten und diese so auf natürliche Weise entsorgt wurden. Bei vielen Bauernhöfen befand sich neben dem Häuschen auch eine sogenannte „Schwemm“, mit dessen Wasser man von Zeit zu Zeit die Hinterlassenschaften auf eine Wiese oder wie in den meisten Fällen auf die mit Obstbäumen bestandene Point „ausschwemmte“. Dadurch wurde auch der Geruch im Häusel wieder

etwas erträglicher.

Die kleineren Waldlergehöfte besaßen früher in der Regel nur drei „Gebäude“: das Einfirsthaus mit Wohnung, Stall, Scheune und Schuppen unter einem Dach, der wegen der Brandgefahr etwas abseitsstehende Backofen und das fast immer einzelnstehende Aborthäuschen, das schon von Weitem mit seinem kunstvoll ausgeschnittenen Herzen zum „Eintreten“ einlud.

Vor der Erfindung des „Häusels“ oder gemauerter Abtritte verrietete man seine Notdurft im Freien. Man stelle sich vor, im wohl bekanntesten Prunkschloss der Welt in Versailles war kein einziger Lokus vorhanden. Der Sonnenkönig Ludwig XIV. benutzte in seinen Gemächern königliches Nachtgeschirr. Für die zuständigen Diener galt es als große Ehre und Bevorzugung, dem Sonnenkönig dieses Geschirr reichen und es nach dem königlichen Geschäft im Freien entleeren zu dürfen.

### Kurze „Toilettengeschichte“

#### Antike Toiletten

In den antiken Städten der Griechen und Römer gab es öffentliche Toiletten, die damals schon in Abwasserkanäle, „Kloaken genannt“, mündeten. Ihre Benutzung war eine gesellige Angelegenheit, bei der man auch Geschäfte abwickelte. Von daher stammt die Redensart „Geld stinkt nicht“.

Wohlhabende Römer hatten jedoch schon in ihren Häusern eigene Latrinen.

#### Die Erker im Mittelalter

Der Abort-Erker war am Rande hoch oben an der Burgmauer angebracht. Er hatte eine Fallöffnung nach unten in den Burggraben oder ins freie Gelände.

#### Das Wasserklosett

Sir John Harrington baute 1596 in England das erste Wasserklosett mit Spülkasten und Ventil. Man hielt es für einen schlechten Scherz und es setzte sich daher nicht durch.

Als Erfinder des Wasserklosetts gilt ein anderer Engländer: Alexander Cumming, Uhrmacher, Mathematiker und Mechaniker in London. Ihm ist auch die Erfindung des S-förmigen Abflussrohrs (Siphon) zu verdanken, um den Geruch einzudämmen. 1775 erhielt Cumming für seine Erfindung das Patent Nr. 814.

#### Keramik-Toiletten

1870 tritt wiederum ein Engländer in Erscheinung, der Töpfer Thomas William Twyford of Hanley.

Er war ein Vorreiter im Bereich der Hygiene- und Sanitärvorrichtungen.

#### Die mobile Toilette

Sie wurde in den 1940er Jahren in Amerika speziell für die Werftarbeiter entwickelt, um die langen Wartezeiten beim „Kloanstehen“ zu verkürzen. In Deutschland entwickelte der amerikanische Soldat Fred Edwards das mobile Klo aus Amerika weiter und nannte es „Dixi“. Als Papst Johannes Paul II. 1980 Deutschland besuchte, ließen die Veranstalter flächendeckend Dixi-Klos aufstellen. Die Fotos mit diesen Entsorgungshäuschen gingen um die Welt und Dixi machte Karriere.

#### Das Kompost-Klo

Es fängt die Fäkalien in einem Behälter mit Stroh oder Rindenmulch auf und kompostiert sie.

Der berühmte Wiener Maler Hundertwasser stellte 1975 in München seine Humustoilette – eine Erfindung, die sich an der Funktion des einstigen Häusels orientiert – vor. Hundertwasser nannte die Wassertoiletten eine Sackgasse der Zivilisation, weil diese Brunnen, Flüsse und Seen verseuchen. Gar nicht zu reden von dem riesigen Trinkwasserverbrauch, der mit der Be-

## DAS STILLE ÖRTCHEN

nutzung der Wassertoiletten einhergeht.

Dennoch möchte keiner mehr auf diesen Komfort verzichten und bei jedem Wetter wegen des Geschäfts ins Freie laufen zu müssen. Bei aller Nostalgie kann von Romantik für diese Häuschen dabei wahrhaft keine Rede sein.

*Text & Fotos: Karl Kienberger, Heimatpfleger*



*Aborthäusel mit Oberlichte von Lukas Franz in Wäscherszell*

*Ein paar Häuschen gibt es noch in unserer Gemeinde*

## ERSTKOMMUNION 1931

### Erstkommunion in Pilgramsberg vor 90 Jahren: 1931



*Hintere Reihe v.l.: Karl Popp; Josef Münch; Peter Knott; Max Schneider; August Holmer; NN; Pfarrer Josef Kilger;*

*vorne v.l.: Xaver Frey; Elisabeth Keckeis; Fanny Probst; Lina Gall; Berta Brandl; Fanny Geier; Elisabeth Gall; ??? Santl; Josef Wolf;*

**KARL-HEINZ WITTMANN**  
Steinrestaurierung · Steinmetzbetrieb

Dammersdorf 2 · 94353 Haibach  
Tel. 09964-1490

## ORTE UNSERER GEMEINDE

### Wäscherszell

(kk) **Der Ort** Wäscherszell liegt 606 m hoch oberhalb Pilgramsberg an der Staatsstraße Ascha – Roding.

Das jetzige Anwesen Pohmann war der Urhof (Wäscherszeller-Bauer) dieses Weilers. Bis ins 18. Jahrhundert war dies der einzige Hof. Nach dem Ortsnamenforscher Johannes Mondschein (Lehrer in Straubing, lebte von 1859 bis 1909) wird das Bestimmungswort für Wäscherszell „Wäsch“ von dem germanischen Personennamen „Wasugo“ oder „Wasco“ abgeleitet. Bei der Beschreibung unserer Rattiszeller „Zellorte“ wurde an dieser Stelle schon mehrmals darauf hingewiesen, dass das Grundwort „-zell“ nichts mit einer Mönchszelle zu tun hat, wie man immer wieder lesen kann. Man darf hier nicht dem Fehler verfallen und den Ausdruck „-celle, oder -zelle“ von einer Mönchsansiedlung herzuleiten. Dr. Piendl, München setzt „Zell/e“ mit einem Stück Ackerland gleich, das man bewirtschaftete. Das Wort „-cell, zelle“ ist mittelhochdeutsch und bedeutet so viel wie Wirtschaftshof. In unserer Gegend sind diese „Zellorte“ sehr häufig. Allein in der Gemeinde Rattiszell gibt es sieben davon. Besiedelt wurde unsere Gegend teils von den Grafen von Bogen bzw. vom Kloster Pfaffmünster aus, das im 10. Jahrhundert durch die Ungarneinfälle ein Opfer der Verwüstung wurde.

**Die urkundliche Nennung** von Wäscherszell fällt in die Jahre zwischen 1184 und 1194, als ein Ministeriale der „Wolfram de Wezzescelle“ Zeuge war bei einem Gutsverkauf in Herrnfelburg. Noch im ausgehenden 12. Jahrhundert erscheint im Windberger Urkundenbuch ein „Gozbertus de Waskencelle“ als Zeuge. In den nächsten Jahrhunderten finden wir folgende Nennungen für Wäscherszell: 1564: „Wechszell“; 1603: „Weschenzell“; 1682: „Weyscherszell“; ab 1800 setzte sich allmählich „Wäscherszell“ durch.

### Ortsentwicklung

Der Wäscherszeller Bauer (früher Hausnummer 26) besaß ursprünglich einen Dreiviertelhof. Durch Güterabtrennungen entstanden weitere Anwesen. So gab es 1841 bereits 4 Hausnummern. Nr. 27 (Auer Jakob): 1831 erbaut, jetzt Hedwig Schneider; Nr. 28 (Maurer-Binder): 1825 erbaut, jetzt Schweiger; Nr. 29 (Lukas-Anwesen): wahrscheinlich schon vor 1730 entstanden. Inzwischen hat sich Wäscherszell um einige Gebäude vergrößert. Einwohner: 1838 27 E., 1868 20 E., 2021 22 E.

Wäscherszell gehörte ab 1808 zur Steuergemeinde Haunkenzell, bzw. ab 1818 zur **Gemeinde Haunkenzell**. Zweimal stellte Wäscherszell mit Georg Fürst (Wäscherszeller Bauer, jetzt Pohmann) den Bürgermeister und zwar von 1839 - 1843 und von 1857 - 1861.

*Quellen: Sammlung Kienberger; Heimatbuch von v. Walther Meinhard; Bayerisches Vermessungsamt; Staatliches Archiv in Landshut; Archiv des Straubinger Tagblatts; VG Stallwang-Frau Zollner;*



### Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Johannes Kainz  
und Kollegen

**Praxis Wiesenfelden**  
Siedlungsstr. 27  
94344 Wiesenfelden  
Tel. 09966 1277

**Praxis Straubing**  
Bahnhofstrasse 1  
(Im Steiner Thor)  
94315 Straubing  
Tel. 09421 806 68

- Termine nach Vereinbarung -

[www.zahnarzt-dr-kainz.de](http://www.zahnarzt-dr-kainz.de)

Ihre Zahnarztpraxis für Implantologie  
und abdruckfreien Zahnersatz



Die Gebäude-, Energie- und Anlagentechnik ist unser Expertengebiet. Zuverlässigkeit ist unser Markenzeichen. Mit solidem Handwerk, Topqualität und Termintreue sorgen wir für den Erfolg der Projekte, an denen wir mitwirken. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist die Basis unserer gemeinsamen Entwicklung.

Karl Lausser Hauptstraße 20 Tel. +49 (0) 99 64 / 650-0 lausser@lausser.de  
 GmbH 94372 Pilgramsberg Fax +49 (0) 99 64 / 650-144 www.lausser.de



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG  
**Kfz-Prüfstelle Stöger**  
 Gewerbering 7, 94377 Steinach  
 www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de  
 M 0171 8350087  
 T 09428 949520

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 15.00 - 18.30 Uhr  
 Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



**IB SCHOLZ**  
 Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung  
 Dipl.-Ing. (FH), Mitglied im VBI  
 Wir suchen Sie!  
 Planungsleistungen | Anlagengruppen 1-3 und 7-8 | Leistungsphasen 1-9  
  
 IB SCHOLZ GmbH & Co. KG | Galgenbergstraße 15 | 93053 Regensburg | www.ibscholz.de

“Vier eigene Wände”  
 Ihr Partner rund ums Bauen  
 Informieren Sie sich unter [www.rb-rattiszell-konzell.de](http://www.rb-rattiszell-konzell.de)  
 Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG 

elements   
 BAD / HEIZUNG / ENERGIE  
 NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!  
 HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK  
**Hirschberger Ring 31 a, Straubing**  
**Telefon: 09421/997630**  
 Öffnungszeiten der Bäderausstellung:  
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr  
 Samstag von 9 - 14 Uhr  


**Auto Schneider**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Abgasuntersuchungen PKW und LKW
- HU Prüfstützpunkt PKW und LKW
- HU Termine täglich
- Klimatechnik
- Abschleppdienst Tag und Nacht i.A. des ADAC
- Mietfahrzeuge, 9-Sitzer Bus
- LKW Reparaturen und Bremsendienst
- Sicherheitsprüfung
- Tankstelle
- Tanken rund um die Uhr mit EC-Karte am Tankautomaten

**AUTOFIT Schneider**  
 Hauptstr. 7 | 94372 Pilgramsberg | Telefon 0 99 64 - 312 | Telefax 0 99 64 - 10 51 | info@auto-schneider-pilgramsberg.de

